

PROTOKOLL

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **DIENSTAG, 21. Juni 2016**

Ort: Gemeindeamt Rossatz, Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

TAGESORDNUNG:

- 1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2.) Widmung öffentliches Gut KG Oberarnsdorf
- 3.) Kaufvertrag via donau - Restgrundstücke Hochwasserschutz Oberarnsdorf
- 4.) Wohnpark Hofarnsdorf - Beschluss Projektgrundlagen
- 5.) Bebauungsplan-Wachauzonen KG Mitter- und Oberarnsdorf - Auflage
- 6.) DRINGLICHKEITSANTRAG: Darlehen ABA BA18 - HWSchäden 6/2013 - Fristverlängerung
- 7.) Berichte und Anfragen

Anwesend waren: Bgm. Polz Erich als Vorsitzender und folgende Mitglieder des Gemeinderates:
ÖVP: Vizebgm. Hirnschall Hedwig, GGR Bergkirchner Josef, GGR Thumhart Josef, GR Kendl Gerhard, GR Kienast Helga, GR König Alfred, GR Polz DI Peter, GR Sigl Ing. Heinrich.
SPÖ: GGR Hutschala Sandra, GR Bamberger-Arleth Ing. Andreas, GR Hubmaier Erich, GR Hubmaier Johanna, GR Linke Mag. Barbara.
FPÖ: GR Donnemiller Hermann

Entschuldigt: GR Patricia Schoissengeyer, GR Toifl Christoph (ÖVP);
GGR Weiß Erich, GR Weingart Sabine (SPÖ).

Schriftführer: Sekr. Robert Schütz

Der Bgm. eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates sowie die ZuhörerInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dann bringt er einen vor der Sitzung eingebrachten Dringlichkeitsantrag, in dem um Erweiterung der Tagesordnung um einen Punkt ersucht wird, zur Verlesung.

Für ein bestehendes Darlehen bei der BankAustriaUniCredit in der Höhe von €1,200.000.-- soll die Endfälligkeit von 30.06.2016 auf 30.09.2016 verlängert werden.

Der Dringlichkeitsantrag wird danach einstimmig als TOP 6.) in die Tagesordnung aufgenommen.

1.) GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG

Der Bgm. sagt, dass das Protokoll von der letzten Sitzung (24.05.2016) jedem Gemeinderatsmitglied mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt wurde.

Da es keine Einwände gegen das Protokoll gibt, gilt dieses als genehmigt.

2.) WIDMUNG ÖFFENTLICHES GUT KG. OBERARNSDORF

Sacherhalt:

Der Bgm. sagt dazu, dass die Vermessungsarbeiten bei Hochwasserschutz in Oberarnsdorf nun abgeschlossen sind und dazu gibt es auch eine Vermessungsurkunde der NÖ Landesregierung vom 27.04.2016 GZ: 70137 B. Lt. Kaufvertragsentwurf der via donau muss die Gemeinde nun lt. dieser Vermessungsurkunde die Parz.Nr. 611/1, 612/2 (Teilstück 5) und 612/3 in der KG Oberarnsdorf im Ausmaß von 3.810 m², ins öffentliche Gut übernehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Parz.Nr. 611/1, 612/2 (Teilstück 5) und 612/3 in der KG Oberarnsdorf im Ausmaß von 3.810 m², lt. Vermessungsurkunde der NÖ Landesregierung vom 27.04.2016 GZ: 70137 B ins öffentliche Gut zu übernehmen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3.) KAUFVERTRAG VIA DONAU - RESTGRUNDSTÜCKE HOCHWASSERSCHUTZ OBERARNSDORF

Sachverhalt:

Dazu berichtet der Bgm., dass die Gemeinde im Zuge der Vermessungen beim Hochwasserschutz in Oberarnsdorf auch einige Grundstücke von der via donau ankaufen muss und er bringt den Kaufvertragsentwurf zur Kenntnis.

Es handelt sich lt. Vermessungsurkunde der NÖ Landesregierung vom 27.04.2016 GZ: 70137 B um die Grundstücke 15, 106/2, 603, 611/1, 611/2, 631/2, 631/3, 631/4, 631/5, 631/6, 612/2 und 612/3 in der KG Oberarnsdorf, im Ausmaß von 4.209 m². Als Kaufpreis werden pro m² 21 Cent festgesetzt und der Kaufpreis beträgt daher € 896,52 (achthundertsechundneunzig und zweiundfünfzig Cent) (im Gutachten von DI Bräuer vom Gebietsbauamt wurde ein m²-Preis für "Sonstige Flächen" (Böschungen, etc.) von € 20 Cent errechnet.)

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge lt. Kaufvertragsentwurf beschließen, die Parz.Nr. 15, 106/2, 603, 611/1, 611/2, 631/2, 631/3, 631/4, 631/5, 631/6, 612/2 und 612/3 in der KG Oberarnsdorf, im Ausmaß von 4.209 m² von der via donau-Österreichische Wasserstraßen Ges.m.b.H. Donau-City-Straße 1, 1220 Wien zum Kaufpreis von 21 Cent = € 896,52 (achthundertsechundneunzig und zweiundfünfzig Cent) anzukaufen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

4.) WOHNPAK HOFARNSDORF - BESCHLUSS PROJEKTGRUNDLAGEN

Sachverhalt:

Der Bgm. sagt, dass für den Wohnpark Hofarnsdorf von Ing. Robert Moser in den letzten Monaten Projektgrundlagen ausgearbeitet wurden und diese vom Gemeindevorstand überarbeitet (korrigiert, ergänzt, ect.), sowie von GGR Sandra Hutschala umformiert wurden.

Nun liegt eine Ausfertigung vor, die als Grundlage für den Gemeinderatsbeschluss verwendet werden kann.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die vorliegenden Projektgrundlagen, die auch einen wesentlichen Bestandteil des Protokolls bilden (Beilage 1) beschließen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

5.) BEBAUUNGSPLAN-WACHAUZONEN KG MITTER- UND OBERARNSDORF - AUFLAGE

Sachlage:

Dazu sagt der Bgm., dass der Bebauungsplan-Wachauzonen KG Mitter- und Oberarnsdorf, wozu es auch eine Informations-Veranstaltungen für die Bevölkerung (11.06.2015) gab, nun von den Experten soweit fertiggestellt ist, dass dieser zur öffentlichen Einsicht aufgelegt werden kann.

Die öffentliche Auflagefrist beträgt sechs Wochen und nach Ablauf dieser Frist und Stellungnahme durch das Amt der NÖ Landesregierung soll dann der endgültige Beschluss gefasst werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, den Bebauungsplan-Wachauzonen für die KG's Mitter- und Oberarnsdorf durch sechs Wochen zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

6.) DRINGLICHKEITSANTRAG: DARLEHEN ABA BA18 - HWSchäden 6/2013 - FRISTVERLÄNGERUNG

Sachverhalt:

Der Bgm. bringt den Dringlichkeitsantrag, der von 14 Gemeinderatsmitgliedern unterfertigt wurde, zur Verlesung.

Für die Zwischenfinanzierung betr. Sanierung der Hochwasserschäden bei der Kläranlage Arnsdorf ABA BA18 wurde bei der Bank Austria UniCredit ein Darlehen in der Höhe von 1,200.000.-- aufgenommen.

Die Endfälligkeit dieses Darlehens wurde mit 30.06.2016 festgesetzt und diese Frist soll jetzt bis 30.09.2016 verlängert werden. Es wurden bereits € 900.000.-- zurückbezahlt und es geht um den Restbetrag von € 300.000.--.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Endfälligkeit des oa. Darlehens von 30.06.2016 bis 30.09.2016 verlängert wird.

Beschluss:

Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Der Bgm. berichtet anschließend, dass die ORF-Sendung "Guten Morgen Österreich" an 2 Tagen, am 1. und 2. September aus der Gemeinde ausgestrahlt wird. Standort für das "Übertragungsmobil" ist der Parkplatz vor dem Heurigenlokal von Thomas Rinner in Rossatzbach, der diesen kostenlos zur Verfügung stellt.

* Beim Hochwasserschutz in Bacharnsdorf ist nun der Verlauf der Mauer abgesprochen und es kann mit der Planung begonnen werden. Als Nächstes wird es dann eine Besprechung mit den Anrainern geben.

* Der Motortausch beim Klärwärterfahrzeug wurde durchgeführt und die Kosten betragen € 4.400.-- (um ca. E 1.000.-- billiger als der Kostenvoranschlag).

Vizebgm. Hirschall informiert über die Info-Veranstaltung der NMS Mautern am 7. Juni betr. Anbringung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulgebäudes. Es sollen 100 bis 120 Paneele am Dach der Schule montiert werden und die Finanzierung soll über Bürgerbeteiligung (€ 500.-- pro Paneele) erfolgen.

* Weiters sagt Vizebgm. Hirschall, dass es heuer auch in der Volksschule eine Ferienbetreuung gibt. Im Juli und August werden zwischen 10-12 Kinder von Andrea Schütz aus Hofarnsdorf betreut und der wöchentliche Kostenbeitrag beträgt € 35.-- pro Kind.

GGR Thumhart berichtet über den Campingplatz, dass die Einnahmen bis Ende Mai ca. 8 % höher liegen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

* Dann informiert er, dass nach der Sitzung Marcus Walter ein Projekt "Eislaufplatz Rossatzbach" vorstellen wird.

GR DI Peter Polz berichtet, dass bei der Marschmusikbewertung die Tonanlage in der VA-Halle "ihren Geist" aufgegeben hat. Es wurde von der Fa. Bayer bereits eine neue Tonanlage installiert, beim Musikheurigen "getestet" wurde und ausgezeichnet funktioniert hat. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 1.500.-- inkl. Montage und dies soll in der nächsten Vorstandssitzung beschlossen werden.

GR Erich Hubmaier informiert, dass die VOR-Tarife ab 6. Juli umgestellt werden und angeblich jetzt "gerechter" sind. Leider wurde der Familientarif bei der Umstellung gestrichen.

GR Linke sagt, dass bei der Sendung "Guten Morgen Österreich" unbedingt darauf geachtet werden soll, dass bei der Gemeindepräsentation inhaltlich alles in Ordnung ist - es gab schon zwei negative Beispiele. Der Bgm. sagt, dazu, dass er sie in die Vorbereitung und die Live-Sendung "einbinden" wird.

GR Ing. Andreas Bamberger-Arleth berichtet, dass es am 9. Juni eine Begehung im Kindergarten mit der Leiterin Waltraud Aigner gegeben hat. Es gehört wieder die Malerei ausgebessert, 1 Tische und einige Sessel sollen angekauft werden, ebenso ein neuer PC.

* Weiters informiert er, dass die Sanierung der 3 Marterl in Rührsdorf abgeschlossen ist und es wird noch eine Endbesichtigung mit der Fa. Kiss geben.

* Zur Anfrage von GR Bamberger-Arleth wegen einer Urnenwand am Friedhof Rossatz werden ihm von GR Helga Kienast 3 Kostenvoranschläge, die sie bereits eingeholt hat, übergeben.

GR Kienast berichtet, dass beim Arzthaus einige Sanierungen notwendig sind (Geländer, Terrasse, etc.)

Bgm. sagt dazu, dass diese Angelegenheiten, wenn alle Kostenvoranschläge vorhanden sind, in einer Ausschusssitzung behandelt werden sollen.

GR Donnemiller fragt wegen der Mauer-Naderer in der Villengasse in Rossatz nach. Bgm. sagt dazu, dass dies derzeit durch die Rechtsanwälte ausverhandelt wird, aber es gibt noch keine Einigung zwischen den Parteien (Naderer-Gemeinde). Es soll aber so schnell wie möglich zu einer Lösung kommen.

GGR Bergkirchner berichtet, dass bei einem schweren Gewitter am 30. Mai in Arnsdorf große Schäden an den Gemeindewegen (Thal, Buchenthal, Uiberthal und Tranthal) entstanden sind. Am 8. Juni fand eine Begehung mit Herrn Stöger von der Abt. Güterwege statt, wo die Schäden aufgenommen und auf € 30.000.-- geschätzt wurden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Im Anschluss an die Sitzung wird von Herrn Marcus Walter das Projekt Eislaufplatz Rossatzbach ("Eistraum Wachau") vorgestellt.

g.g.g.

Der Schriftführer:



Der Vorsitzende:

